

DEUTSCHE GEHÖRLOSEN ZEITUNG

mit Sport

3



Mitteilungsblatt des Deutschen Gehörlosen-Bundes

ISSN 0417-187X

138. JAHRGANG

THEMA DES MONATS

Gehörlose
Friseure in
Deutschland

AUS ALLER WELT

16. Weltkongress
des WDF in Dur-
ban/Südafrika

GESCHICHTE

Vom Widerstand
zum Präsident -
Karl Wacker

REGIONALES

Karneval in Venedig
vom Hufeisen-
Verein München

SPORT

Deutsche Futsal-
meisterschaften in
Stuttgart

Neue Seite
„Aus aller Welt“



Titelseite „Aus aller Welt“

Seite 2 Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Editorial

Seite 4 Thema des Monats →

Seite 5 Anzeigen

Seite 6 Aus aller Welt

Seite 7 kurz und bündig →

Seite 8 Neues/Homepages

Seite 9 Geschichte

Seite 10 Geschichte

Seite 11 Erlebnisse

Seite 12 Erlebnisse

Seite 13 Veranstaltungen

Seite 14 Persönliche Nachrichten

Seite 15 Persönliche Nachrichten

Seite 16 Kontakt/Anzeigen

Seite 17 Aus dem Archiv

Seite 18 Regionales Nord

Seite 19 Regionales Ost/West

Seite 20 Regionales West

Seite 21 Regionales West /Süd

Seite 22 Regionales Süd →

Seite 23 Regionales Süd

Seite 24 Sport

Seite 25 Sport

Seite 26 Sport in Zahlen

Seite 27 Sport →

Seite 28 Sport

Seite 29 Sportkalender

Seite 30 Bunte Seite

Seite 31 Kalender/Impressum

Seite 32 Bestellschein



Redaktions- und Anzeigenschluss
für die März-Ausgabe

ist am **30. März 2010**

(per Post, Fax-und E-Mail-Eingang in
der Redaktion)

Redaktionsanschrift:

Deutscher Gehörlosen-Verlag GmbH

Postfach 11 42, 78103 St.Georgen

Fax: 07724 - 91 60 666

Mail: dg-verlag@t-online.de 

Jahresabo nur 54,60 €

→Ratenzahlungen (2 x jährlich) möglich!



Einfach faxen oder mailen!

Fax: 07724 - 91 60 666

Mail: dg-verlag@t-online.de

*Lieber Leser und
liebe Leserin!*

Neues Angebot: Ratenzahlungen

Ich möchte Sie recht herzlich zur März-Ausgabe der Deutschen Gehörlosen-Zeitung begrüßen. Die Einführungsaktion des Jahresabonnements von 40 € ist am 30. März beendet. Da wir jedoch wissen, dass es in diesen wirtschaftlich schweren Zeiten nicht immer leicht ist Geld für etwas Gutes - wie die Deutsche Gehörlosen-Zeitung - aufzubringen, möchte ich Ihnen nun dauerhaft entgegenkommen.

Ab dieser März-Ausgabe biete ich Ihnen an, die DGZ in Zukunft in zwei Raten im Jahr zu bezahlen. Der Bezugspreis von 54,60 € wird aufgeteilt und wird dann zweimal im Jahr abgerechnet. Das bedeutet für Sie, wenn Sie das Angebot annehmen, dass Sie beispielsweise im März und August jeweils 27,30 € zahlen. Wenn Sie noch Fragen haben, faxen oder mailen Sie uns. Wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Im Verlagsbüro wurde unsere neue Arbeitsassistentin Sabrina Tuscher eingestellt. Seit dem 17. Februar erledigt sie vor allem die Telefondienste und Textkorrekturen. Wir freuen uns, dass sie da ist und die Zusammenarbeit klappt.

Sie können sich sicher vorstellen, wie sehr ich mich gefreut habe, als ich in der Sendung „Sehen statt Hören“ von einem jungen gehörlosen Friseur in Berlin erfuhr. Da ich sowieso geschäftlich nach Berlin musste, habe ich dann auch gleich einen Termin vereinbart. Ich wurde nicht enttäuscht. Daher habe ich in dieser Ausgabe einen Bericht veröffentlicht und diesen zum Thema des Monats gewählt. Die problemlose Kommunikation hat so vieles erleichtert und war einfach spitze. Zum ersten Mal durfte ich erleben, dass auch zwischen meinem Friseur und mir - aufgrund der gleichen Kommunikation - eine einwandfreie Verständigung möglich ist.

Zum Abschluß möchte ich Ihnen eine wunderbare neue Artikelserie der Deutschen Gehörlosen-Zeitung vorstellen: Diese können Sie in der Rubrik „Aus aller Welt“ finden. Bisher konnten wir meist nur von Gehörlosen aus Deutschland berichten. Doch gibt es viele, die auch in anderen Ländern leben und von denen wir kaum etwas wissen. Wie ist ihr Leben, ihre Situation? Wie werden sie unterstützt und was stellen sie auf die Beine? Dank Benedikt J. Feldmann ist es uns nun möglich, Sie auch hierüber zu informieren, denn er hat verschiedene Artikel ausländischer Homepages aus der englischen Sprache in die deutsche Sprache übersetzt und eröffnet uns dadurch eine neue Welt. Nun können auch wir über den Tellerrand hinausschauen.

Die Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße



Kerstin Reiner



ICH LESE DGZ

Marietta Schumacher, Düren



Meine Wünsche wurden durch problemlose Kommunikation erfüllt...

Berlin. An einem winterlichen Tag, den 2. Februar 2010, fuhr ich mit der S-Bahn von der Friedrichstraße zum Mexikoplatz. Ich war schon sehr auf den Friseurbesuch gespannt, der mich erwartete. Der Grund? Ich hatte einen Friseur-Termin bei einem Gehörlosen, genauso wie ich. Wie schön würde es sein, ihm meine Wünsche ohne Probleme mitteilen zu können. Im Stadtteil Berlin-Zehlendorf in der Argentinischen Allee stieß ich schließlich auf den Salon „Deaf Friseur & Salon Tatjana“. Dort angekommen wurde ich sehr herzlich von dem Friseur Gérard-Leonhard Töppich IV. empfangen.

Zu Beginn füllte ich ein Formular aus, das darüber Auskunft gab, welche Vorstellungen und Wünsche ich für meine Haare hatte. Dann werteten wir das Formular gemeinsam aus. Danach zeigte mir Gérard-Leonhard Töppich einige Bücher mit vielen verschiedenen Haarstilen. Schließlich fand ich ein Bild, das mir sehr gefiel.

Daraufhin begann Gérard, mich zu frisieren. Während er mich frisierete, unterhielten wir uns über seinen Beruf. Er erzählte mir, dass er die 4. Generation der Friseurfamilie Toepfich ist. Sein Uropa Leonhard Erich Toepfich I. eröffnete das Geschäft im Jahr 1895.

Das Friseurgeschäft besteht nun schon seit über 100 Jahren. Gérard hat im Jahr 2003 begonnen und macht zur Zeit seinen Meisterbrief. Zur Zeit leitet seine Mutter den Salon. Die Kosten für den Gebärdensprachdolmetscher, den er für die Ausbildung zum Meister benötigt, hat er nach einigen Hindernissen zur Verfügung gestellt bekommen.

Dennoch steht er nicht ohne Qualifikationen da. Er hat sich das internationale Diplom „Trendhaarschnitt & Bob 2008“ erarbeitet. Durch die einwandfreie Kommunikation konnte er meine Wünsche zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllen. Der neue Haarschnitt gefällt mir sehr gut.

Wenn ihr demnächst einen Friseurbesuch plant, empfehle ich Euch einen gehörlosen Friseur in eurer Nähe. Den Abenteuerlustigen unter Euch rate ich, einen Termin mit Gérard-Leonhard Töppich auszumachen und dann einen Ausflug nach Berlin zu machen. Ich kann Euch versichern: Ihr werdet es nicht bereuen, Eure Haare von ihm frisieren zu lassen.

Denn auf eine einwandfreie Kommunikation kommt es an, das habe ich erfahren dürfen.

Kerstin Reiner



Neues aus dem Deutschen Gehörlosen-Verlag



Neue Arbeitsassistentin Sabrina Tuscher, hörend

Seit dem 15. Februar 2010 haben wir eine neue Arbeitsassistentin, Frau Tuscher. Sie erledigt vor allem die Telefondienste und die Textkorrekturen. Sie ist gelernte Buchhändlerin und hat, bevor sie zu uns kam, als Marketing-Beraterin im Onlinehandel gearbeitet. Inzwischen lernt sie im Gebärdensprachkurs die Gebärdensprache. kr

Gehörlose Friseure in Deutschland: wo?

Berlin-Zehlendorf,

Deaf Friseur/Salon Tatjana
Gerard-Leonhard Toepfich IV.
Argentinische Allee 1, 14163 Berlin
www.deaf-friseur.de

Düsseldorf,

Coiffeur Ralph
Ralph Kastner,
Düsselthalerstr. 2, 40211 Düsseldorf
Fax: 0221 - 36 13 586

Duisburg,

Salon Neudorf, Marc Behrendt,
Sternbuschweg 104, 47057 Duisburg
www.salon-neudorf.de

Sindelfingen bei Stuttgart,

Josef Brändle,
Wettbachstr. 10, 71063 Sindelfingen
www.keller-company.de
Fax: 07031 - 95 26 13

Böblingen bei Stuttgart

Christoph Sponer,
Sindelfinger Str. 28, 71032 Böblingen
www.keller-company.de
und noch mehr?